



Stadt Hagenow



Beschlussauszug
aus der
Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow
vom 14.11.2024

**Top 9.2 Grundsatzentscheidung zur Weiterführung des Projektes der 3-Feld-Sport-
halle am Campus Kietz zur Sicherung der Fördermittel**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

Neubau 3-Feld-Sporthalle am Campus Kietz
Variantenuntersuchung für eine Grundsatzentscheidung

Stand: 13.11.2024

	1. Projektfortführung bestehende Planung	Mio. €	2. Projektfortführung bestehende Planung mit Einsparungen Baukörper	Mio. €	3. Projektfortführung bestehende Planung mit Einsparungen Baukörper und Nutzungseinschränkungen	Mio. €	4. Neues Projekt (Systembau)	Mio. €
<u>Erfüllung Förderanforderungen:</u>								
- EFRE - Klimaverträglichkeitsprüfung - Sportfachliche Stellungnahme	+: LFI- Inaussichtstellung FM liegt vor mit Aktualisierung nachweisbar +: liegt vor		+: LFI- Inaussichtstellung FM liegt vor mit Aktualisierung nachweisbar +: liegt vor		-: Änderungsantrag EFRE erforderlich mit Aktualisierung Erfüllung der Anforderungen muss angepasst werden		-: Neuantrag EFRE erforderlich	
- Städtebauförderung	+: basierend auf Campusplanung umsetzbar		+: basierend auf Campusplanung umsetzbar		+: basierend auf Campusplanung mit Anpassungen umsetzbar		+: Planung muss neu erstellt werden	
- Sonderbedarfszuweisung:	+: aufgrund vorliegender Planung noch in 2024 bescheidungsfähig		+: aufgrund vorliegender Planung noch in 2024 bescheidungsfähig		-: unsicher, da Bescheidung der Mittel auf Basis vorliegender Entwurfsplanung und baufachlicher Prüfung		-: Chancen stehen schlecht	
- Klimaschutzförderrichtlinie	+: bauliche Voraussetzungen gegeben		+: bauliche Voraussetzungen gegeben		-: Aufwand für Antragsvoraussetzung größer als Fördereffekt		-: Förderzweck für Maßnahmen über den Standard hinaus, keine Förderaussicht	
<u>Erfüllung Bauordnungsrechtl. Anforderungen:</u>	erfüllt, vorliegende Baugenehmigung		erfüllt, vorliegende Baugenehmigung		-: Änderungsantrag erforderlich		-: Bauantragsstellung erneut erforderlich	
<u>Erfüllung Standortverträglichkeit Campus:</u>	gegeben, ISEK und Planungswettbewerb umgesetzt, zentral im Wohngebiet Kietz technische Medienschließung am Standort vorhanden		gegeben, ISEK und Planungswettbewerb umgesetzt, zentrale Zentral im Wohngebiet Kietz technische Medienschließung am Standort vorhanden		gegeben, ISEK umgesetzt, Planungswettbewerb nur zum Teil umgesetzt, zentrale Funktion im Wohngebiet Kietz eingeschränkt erfüllt technische Medienschließung am Standort vorhanden		- Umsetzbarkeit ergibt Planung (Abstandsflächen, erforderliche Freiflächen, topografische Verhältnisse, Baugrund u.a.)	
<u>Auswirkungen Investitionssumme:</u>								
- Ausgangswert		12,6		12,6		12,6		8,0
- Einsparungen			Bodenplatte statisch optimieren, kein Putz auf Stahlbetonwänden Keine Oberlichter in den Umkleiden, Minimierung der Glasflächen etc. Jedes Bauteil kommt im Rahmen der Feinplanung auf den Prüfstand. Die Marktlage spielt uns zur Zeit in die Karten	-0,45	Bodenplatte statisch optimieren, kein Putz auf Stahlbetonwänden Keine Oberlichter in den Umkleiden, Minimierung der Glasflächen etc. Jedes Bauteil kommt im Rahmen der Feinplanung auf den Prüfstand. Die Marktlage spielt uns zur Zeit in die Karten	-0,45		
					- keine Nutzung des Daches, kein Gründach	-0,25		
					- Entfall der Funktion Versammlungsstätte:: Nachteil: keine Option für andere Nutzungen: z.B. Wärmeinseln, Flexibilität bei Sanierung anderer öffentlicher Hallen	-0,2		
- Mehraufwendungen			-wiederholte und zusätzliche Planungsleistungen:	0,05	-wiederholte und zusätzliche Planungsleistungen:	0,15	- verauslagte Planungskosten incl. Kosten aus Auftragskündigung -zusätzliche Mehrkosten: (Baugrund, Bodenaustausch, Erschließung Medien, Vernetzung der Campusobjekte MSR, GLT, PV etc.)	0,5 0,5
<u>Summe Investitionskosten:</u>		12,60		12,20		11,85		9,00
EFRE		3,72		3,72	muss neu beantragt werden, Zuwendung unsicher	3,72	muss neu beantragt werden, Zuwendung unsicher, Standort muss dafür bleiben, Nachhaltig-keitsanforderungen aus Städtebau nicht gewährleistet	0
STBauFR		3,25		3,25	muss neu beantragt werden, Zuwendung unsicher	3,25		3,25
SBZ		0,77		0,77	bereitgestellte Mittel nicht verlängerbar	0	bereitgestellte Mittel nicht verlängerbar	0
Klimaschutz	ermitteltes Förderpotential:	0,5		0,5		0		0
<u>Eigenanteil Stadt Hagenow</u>	<u>Eigenanteil Stadt Hagenow</u>	<u>4,36</u>	<u>Eigenanteil Stadt Hagenow</u>	<u>3,96</u>	<u>Eigenanteil Stadt Hagenow</u>	<u>4,88</u>	<u>Eigenanteil Stadt Hagenow</u>	<u>5,75</u>
führt zu Abschreibungsbelastung im Ergebnishaushalt über 80 Jahre	AFA pro Jahr	0,055	AFA pro Jahr	0,050	AFA pro Jahr	0,061	AFA pro Jahr	0,072
führt zu Tilgungszahlungen im Finanzhaushalt über 20 Jahre	Tilgungszahlungen pro Jahr	0,218	Tilgungszahlungen pro Jahr	0,198	Tilgungszahlungen pro Jahr	0,244	Tilgungszahlungen pro Jahr	0,288
führt zu Zinsaufwand in Ergebnis und Finanzhaushalt über 20 Jahre	durchschnittlicher Zinsaufwand/Zinszahlung pro Jahr (KfW 2,86%)	0,063	durchschnittlicher Zinsaufwand/Zinszahlung pro Jahr (KfW 2,86%)	0,057	durchschnittlicher Zinsaufwand/Zinszahlung pro Jahr (KfW 2,86%)	0,070	durchschnittlicher Zinsaufwand/Zinszahlung pro Jahr (KfW 2,86%)	0,083
<u>terminliche Auswirkungen:</u>								
Bauzeitenplan:	Beginn III./ IV. Quartal 2025		Beginn III./ IV. Quartal 2025 (Änderungen im Rahmen der weiteren Planung umsetzbar)		Verzug ca. 12 Monate, Baubeginn III./ IV. Quartal 2026		Verzug ca. 18 Monate Monate durch Neuplanung, Baubeginn 2 Jh. 2027	